

Ressort: Finanzen

Warnstreiks im öffentlichen Dienst ab kommender Woche

Berlin, 27.02.2015, 18:10 Uhr

GDN - Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder sind ab kommender Woche bundesweit zu Warnstreiks aufgerufen: Betroffen sind angestellte Lehrer, aber auch Unikliniken, Straßenmeistereien und Landesverwaltungen. In der zweiten Runde der Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) habe es keine substanzielle Annäherung gegeben, teilten die Gewerkschaften Verdi und GEW am Freitag mit.

Die genauen Streiktermine für die Bundesländer sollen kurzfristig bekanntgegeben werden. Den Anfang machen den Gewerkschaften zufolge die angestellten Lehrer im Regierungsbezirk Düsseldorf am Dienstag, auch in Sachsen-Anhalt seien Aktionen geplant. Für den Montag seien entgegen ursprünglicher Berichte bisher keine Ausstände geplant. Die Gewerkschaften fordern im Kern 5,5 Prozent mehr Gehalt, mindestens jedoch 175 Euro. Die Arbeitgeber hatten dies abgelehnt. Die nächste Verhandlungsrunde ist für Mitte März angesetzt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50556/warnstreiks-im-oeffentlichen-dienst-ab-kommender-woche.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSiV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619